

VERANSTALTUNGEN

LESUNGEN

Der bekannte Münchner Schauspieler Thomas Loibl liest Gedichte und Texte von Joachim Ringelnatz.
Samstag, 15.08. und Sonntag, 20.09.2026, jeweils 15 Uhr
(kostenfrei bei gültiger Eintrittskarte)

LANGE NACHT DER KUNST BERNRIED

08.08.2026, Öffnungszeit des Museums bis 22 Uhr
18 Uhr: Kinder-Workshop an der MS Phantasie (kostenfrei)
18 Uhr: Kreativkurs für Erwachsene an der MS Phantasie (kostenfrei)
19 Uhr: 15-minütige Impuls-Führungen (kostenfrei bei gültiger Eintrittskarte)
20 Uhr: Wandelkonzert mit Rafael Alcántara, Saxophon, und Dr. Stephan Dahme, Direktor am Buchheim Museum (kostenfrei bei gültiger Eintrittskarte)

KURATORENFÜHRUNG

Samstag, 25.07., 15 Uhr
Der Ausstellungskurator Dr. Ulrich Luckhardt führt durch die Ausstellung.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntag, 02.08., 30.08., 30.09., 27.09., 04.10.2026, jeweils um 15 Uhr
Unsere Kunstvermittlerin führt durch die Ausstellung. Die Teilnahme an allen Führungen kostet 5,00 € zzgl. zum Eintritt. Tickets erhalten Sie vor Ort, keine Anmeldung erforderlich.

Für private Führungen kontaktieren Sie gerne:
fuehrung@buchheimmuseum.de

OFFENES ATELIER

Jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11 – 16 Uhr
Für alle ab 6 Jahren, jünger nur in Begleitung.
Die Teilnahme kostet 3,50 € zzgl. zum Eintritt.

PUBLIKATION

Der Katalog zur Ausstellung ist im Hirmer Verlag erschienen. Erhältlich online unter buchheimmuseum.ticketfritz.de oder im Museumsshop. Die Museumsausgabe kostet 22,00 € (Buchhandelsausgabe 30,00 €).

Mit freundlicher Unterstützung von

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen
April – Oktober 10–18 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene	13,00 €
Senioren (ab 65 Jahren)	12,00 €
Kinder und Jugendliche (6–17 Jahre)	6,50 €
Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (mit gültigem Ausweis)	6,50 €
Familienkarte (max. 2 Erwachsene, mit Kindern)	28,00 €
Fünfer-Ticket (Eintritt für 5 Personen)	58,00 €
Gruppen-Ticket pro Person, ab 15 Personen	11,50 €

BARRIEREFREIHEIT

Das Museum ist barrierefrei zugänglich und bietet regelmäßig Führungen mit Übersetzung in deutsche Gebärdensprache an.

MUSEUMSLADEN

Phantasievolles zum Schenken, Schmökern und Staunen, auch online unter buchheimmuseum.ticketfritz.de

CAFÉ BUFFI

Täglich wechselnde frische Gerichte und Kuchentheke, mit Freiterrasse und Blick auf den See, Tel. 08158 99 70 14, cafe-buffi@buchheimmuseum.de

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

mit DB Regio Bayern bis Bernried oder S-Bahn München bis Tutzing, von Bernried per Fußweg, von Tutzing per Taxi zum Museum, mit Bahnticket 1,00 € Ermäßigung auf den Eintritt

MUSEENLANDSCHAFT EXPRESSIONISMUS

Kunst- und Naturgenuss zwischen München und dem Alpenrand, www.museenlandschaft-expressionismus.de

BUCHHEIM MUSEUM

Am Hirschgarten 1 · 82347 Bernried am Starnberger See
Tel. 08158 9970-0 (Büro) · 08158 9970-43 (Shop/Kasse)
info@buchheimmuseum.de · www.buchheimmuseum.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter und besuchen Sie uns auf:
f @buchheimmuseum · @ buchheimmuseum

JOACHIM RINGELNATZ ALS MALER

*Es hat sich
selbst aus mir
gemalt*

25.07. —
04.10.2026

BUCHHEIM
MUSEUM

ES HAT SICH SELBST AUS MIR GEMALT Joachim Ringelnatz als Maler

Der Schriftsteller und Kabarettist Joachim Ringelnatz (1883–1934) zählt zu den bekanntesten Literaten der Weimarer Republik. Bis heute prägen seine skurrilen, manchmal verstörenden Gedichte und Texte das kulturelle Bild der 1920er-Jahre in Deutschland. Seine Literatur findet für ihn nicht mehr nur zwischen Buchdeckeln statt, sondern betritt mit ihm die Bühne der Unterhaltung. In der Künstlerkneipe Alter Simpl in der Münchner Türkenstraße feiert er vor dem Ersten Weltkrieg große Erfolge als Hausdichter. Dass in Ringelnatz' Werk aber auch die bildende Kunst eine wichtige Rolle spielt, ist nach 1933 in Vergessenheit geraten. Die erste Ausstellung seiner Gemälde 1923 in der renommierten Galerie von Alfred Flechtheim in Berlin bringt den Durchbruch des Dichters als Maler. Im Folgejahr werden seine oft kleinformatigen, von feiner Erzählkunst geprägten Gemälde gemeinsam mit Bildern von Otto Dix und George Grosz ausgestellt.

Das 2002 in Cuxhaven gegründete Joachim-Ringelnatz-Museum beherbergt heute die größte Sammlung an Dokumenten und bildkünstlerischen



1



2

Werken von Ringelnatz. Aus seinen Beständen stammt der Hauptteil der Exponate, ergänzt um Leihgaben aus verschiedenen Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Joachim-Ringelnatz-Museum, Cuxhaven, sowie dem Ernst Barlach Haus, Hamburg, und wird von Dr. Ulrich Luckhardt kuratiert.

IT PAINTED ITSELF OUT OF ME Joachim Ringelnatz as a painter

The writer and cabaret performer Joachim Ringelnatz (1883–1934) ranks among the best-known literary figures of the Weimar Republic. To this day, his quirky, at times unsettling poems and texts continue to shape image of 1920s German culture. For him, literature no longer took place solely between the covers of a book; with his performances, it stepped onto the stage of popular entertainment. At the artists' tavern »Alter Simpl« in Munich's Türkenstrasse, he celebrated major

successes as resident poet before the First World War. That the visual arts also played an important role in Ringelnatz's oeuvre was largely forgotten after 1933. The first exhibition of paintings in 1923 at the renowned Berlin gallery of Alfred Flechtheim marked the poet's breakthrough as a painter. The following year, his often small-scale, finely observed narrative works were exhibited alongside paintings by Otto Dix and George Grosz.

Founded in Cuxhaven in 2002, the Joachim-Ringelnatz-Museum Cuxhaven today houses the largest collection of documents and visual artworks by Ringelnatz. The majority of the works in this exhibition are drawn from its holdings, supplemented by loans from various museums and private collections. The exhibition is a cooperation with the Joachim-Ringelnatz-Museum, Cuxhaven and the Ernst Barlach Haus, Hamburg and is curated by Dr. Ulrich Luckhardt.

Titel	An der Kaimauer, 1925, (Ausschnitt) Joachim-Ringelnatz-Museum, Cuxhaven, erworben aus Mitteln der HERMANN REEMTSMA STIFTUNG, Hamburg, 2025
1	Fische, 1920er-/frühe 1930er-Jahre, Kulturbetrieb Wurzen, Kulturhistorisches Museum Wurzen mit Ringelnatz-Sammlung
2	Fallschirmabsprung über dem Tempelhofer Feld in Berlin, um 1925, Kunsthalle zu Kiel
3	Der Messingberg, um 1930, Joachim-Ringelnatz-Museum, Cuxhaven



3